

Vom schädlichen CO₂ zum wertvollen Rohstoff

Die Migros recycelt Treibhausgas für ihre Reinigungsmittel

Migros-Kundinnen und -Kunden können ab jetzt Reinigungsmittel kaufen, welche Alkohol (Ethanol) enthalten, der direkt aus Abgasen gewonnen wird, die sonst die Umwelt und das Klima belasten würden. Die Migros sieht in dieser neuartigen Technologie des CO₂ Recyclings ein grosses Potential. Bereits in diesem Jahr spart die Migros so 80 Tonnen herkömmlich produzierten Alkohol ein und leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Dies gleich in zweifacher Hinsicht.

Durch das Recyclen des CO₂ wird einerseits die Treibhausgas-Emission gesenkt und andererseits spart die Migros im Bereich Wasch- und Reinigungsmittel herkömmlich produzierten Alkohol ein, für dessen Produktion normalerweise Pflanzen wie Zuckerrohr oder Zuckerrüben nötig sind. Damit ist für die Herstellung des neuartigen Alkohols keine landwirtschaftliche Anbaufläche mehr notwendig. Somit werden wertvolle Ressourcen geschont und die Umwelt geschützt. Die nachhaltige Wirkung des aus CO₂ produzierten Alkohols bestätigt eine Ökobilanz-Studie, welche eigens für dieses Projekt von Carbotech AG durchgeführt wurde. Auch der WWF unterstützt die neuartige Technologie. «Der Einsatz von fossilen Energieträgern muss vermieden werden. Wo dies nicht möglich ist, ist es sinnvoll, Treibhausgase in Produkte einzuschliessen, damit die Gase das Klima nicht zusätzlich erhitzen» hält Christoph Meili, Fachmann für Ökobilanzen beim WWF Schweiz, fest.

Alkohol dank Mikroorganismen

Doch wie kann man aus Treibhausgas industriellen Alkohol gewinnen? Die Migros Tochter Mibelle Group hat dafür vor zwei Jahren eine Zusammenarbeit mit dem Start-Up LanzaTech gestartet.

CO₂ wird heute an vielen Stellen in die Atmosphäre abgegeben, z.B. in der Stahlindustrie, in Müllverbrennungsanlagen, aber auch wenn wir Erdöl zum Heizen verwenden. LanzaTech hat einen Weg gefunden, aus diesem CO₂ über einen Fermentationsprozess (Gärung), der z.B. auch zum Bierbrauen verwendet wird, Alkohol herzustellen. Beim CO₂ Recycling werden Mikroorganismen verwendet, die in der Lage sind, das Kohlenoxid direkt in Alkohol umzuwandeln. Der Alkohol wird in Tanks gespeichert und dann für Reinigungsmittel der Migros-Marken «Potz» und «Migros Plus» eingesetzt.¹

¹ Im ersten Schritt wird aus produktionstechnischen Gründen das Prinzip des Mengenausgleichs angewendet.

Verpackungen aus CO₂ Recycling

Die Mibelle Group sieht grosses Potential für diese neuartige Gewinnung von industriellem Alkohol. Der aus dem recycelten CO₂ gewonnene Alkohol soll mittelfristig die gesamte Menge an herkömmlich hergestelltem Alkohol im Bereich Wasch-, Putzmittel und Kosmetik ersetzen. «Zudem prüfen wir aktuell, Verpackungen auf den Markt zu bringen, für deren Herstellung die gleiche Technologie genutzt werden kann», sagt Luigi Pedrocchi, CEO der Mibelle Group. «Ich bin sehr stolz auf die Bestrebungen der Mibelle Group, nachhaltiger zu produzieren.»

Zürich, 24. August 2020

Weiterführende Links:

[Generation M](#)

[Mibelle](#)

[Lanza Tech](#)

Link zum gesamten Medienmaterial:

[Digitales Mediendossier](#)

Weitere Informationen für Journalisten

Medienstelle: Tel. 058 570 38 38

media@migros.ch

Weitere Informationen für Kunden

M-Infoline: Tel. 0800 84 08 48